

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1936 und 1937.

Monate	1936	1937	1937	
			Mehreinnahmen	Mindereinnahmen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar	17 349 608. 32	18 573 686. 47	1 224 078. 15	
Februar	15 888 211. 86	20 689 326. 78	4 801 114. 92	
März	20 153 662. 64	23 521 429. 73	3 367 767. 09	
April	21 828 917. 06	23 343 567. 22	1 514 650. 16	
Mai	20 491 396. 65	20 583 225. 04	91 828. 39	
Juni	22 639 975. 35	23 555 533. 09	915 557. 74	
Juli	21 144 964. 71	20 843 242. 99		301 721. 72
August	20 037 097. 39	19 409 049. 39		628 048. —
September	22 842 669. 02	21 279 993. 97		1 562 675. 05
Oktober	22 817 930. 12	20 277 487. 49		2 540 442. 63
November	21 789 325. 03	19 263 825. 87		2 525 499. 16
Dezember	29 497 003. 50	24 325 208. 64		5 171 799. 86
Total	256 480 761. 65	255 665 571. 68		815 189. 97
ohne Tabakzölle und Getränkesteuer				
Tabakzölle.	41 284 492. 99	44 794 432. 19	3 509 939. 20	

716

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Übersicht der Referendumsvorlagen und Initiativbegehren (von 1920 bis 1937)

und der

eidgenössischen Volksabstimmungen seit 1848

(Stimmberechtigte; Beteiligung; Annehmende und Verwerfende etc.)

Diese Übersicht ist auf **31. Dezember 1937** abgeschlossen. Sie kann zum Preise von **Fr. —.80** (zuzüglich Porto und Nachnahmespesen) bei der unterzeichneten Verwaltung bezogen werden.

Postcheckkonto III 233

Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden.

8. Heft (1934).

Das 8. Heft der **Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden** ist erschienen und kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei zum Preise von Fr. 2.50 nebst Portospesen bezogen werden.

Das Heft umfasst 269 Seiten und enthält nicht nur Entscheidungen des Bundesrats oder der Departemente in Beschwerdefällen, sondern, sogar zum grössern Teil, Auskünfte, Weisungen und Äusserungen grundsätzlicher Natur von Verwaltungsstellen, die sich zur Veröffentlichung eignen.

Postcheckkonto III 233

257

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 28. Oktober 1937 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

716

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Direktion der eidg. Bauten, Bern	Bauinspektor I. Kl. in Lausanne	Architekt. Langjährige Erfahrung im Bauwesen und Verwaltungsdienst. Muttersprache französisch. Kenntnis der deutschen Sprache	9000 bis 12 600	25. Januar 1938 (2..)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				
Direktion der eidg. Bauten, Bern	Techniker II. Kl. bei der eidg. Bau- inspektion in Lausanne	Bautechniker. Erfahrung im Bauwesen. Muttersprache französisch. Kenntnis der deutschen Sprache	4100 bis 7700	25. Januar 1938 (2..)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Präsident des schweizerischen Schulrates, Eidg. Technische Hochschule, Zürich	Spezialhandwerker (Feinmechaniker)	Gute allgemeine Fach- kenntnisse und Kenntnisse in Radiotechnik	3200 bis 5400	5. Februar 1938 (2..)
Amtsantritt am 1. April 1938.				
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Kontrollbeamter beim Hauptzollamt Zürich-Frachtgut	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4800 bis 8400	29. Jan. 1938 (2..)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Bureauchef I. Kl. bei der Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	5600 bis 9200	29. Jan. 1938 (2.)
Zollkreisdirektion in Basel	Vorstand des Haupt- zollamtes Basel, Rheinhafen-Klein- hüningen	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	7000 bis 10 600	22. Januar 1938 (2..)
Zollkreisdirektion in Lausanne	Vorstand des Hauptzollamtes Brig	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	6500 bis 10 100	22. Januar 1938 (2..)
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Grenzwacht- Kommandant des II. schweiz. Zoll- kreises in Schaff- hausen	Grenzwacht-Offizier I. Kl.; Dienst als Einheits- kommandant der Armee	6500 bis 10 100	22. Januar 1938 (2..)
Bauabteilung des Kreises III der schweiz. Bundesbahnen in Zürich	1 Telephonistin in Zürich (Verwaltungsgebäude Sihlpost)	Mehrjährige Tätigkeit auf einem grösseren Telephon- amt; Stenographie und Maschinenschreiben erwünscht.	*)	31. Jan. 1938 (1.)

*) Besoldung: Fr. 165. — bis Fr. 235. —, eventuell Fr. 180. — bis Fr. 275. —, dazu Fr. 37.50 Ortszulage pro Monat.

Stellenantritt 1. März 1938.



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1938
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.01.1938
Date	
Data	
Seite	66-68
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 513

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.